

Jahresbericht der Präsidentin

Das Vereinsjahr 2015/2016 begann nach der Mitgliederversammlung, die zusammen mit einer öffentlichen Veranstaltung zur Behindertenrechtskonvention am 25. Juni 2015 durchgeführt wurde. Nach dem statuarischen Teil, an dem der bisherige Vorstand wiedergewählt wurde, erläuterte Elsbeth Müller, Geschäftsführerin UNICEF Schweiz, mit welchen Strategien UNICEF in ihrem Arbeitsbereich Bewusstseinsbildung fördert. Den interessanten Ausführungen und der anregenden Diskussion folgte ein informeller Austausch bei einem Apéro.

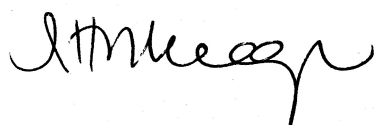
Der Vorstand des Fördervereins hat seit der Mitgliederversammlung zwei Vorstandssitzungen durchgeführt (24.11.2015 und 16.4.2016). Wie in jedem Jahr beschäftigte sich der Vorstand mit der Frage, wie das ZSL am wirksamsten in seiner wichtigen Arbeit vom Förderverein unterstützt werden kann.

Ein zentrales Anliegen war wie bereits im Vorjahr die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention in der Schweiz und neu die Sammlung von Informationen zur Erstellung des Schattenberichts. Hier galt es insbesondere Aktivitäten zu unterstützen, welche den Anliegen der Selbstbestimmung und eines verbesserten Bewusstseins für die Rechte von Menschen mit Behinderungen eine grössere Sichtbarkeit gaben. Das ZSL ist sehr aktiv beteiligt an der Erarbeitung und Zusammenstellung der relevanten Facts und es ist vor allem der Initiative des ZSLs zu verdanken, dass die Informationen von Inclusion Handicap bereits vor der Berichterstellung zugänglich gemacht werden sollen, so dass die Mitsprache von allen Betroffenen gesichert werden kann.

Beschäftigt hat sich der Förderverein auch mit den Aktivitäten des ZSL zugunsten des Netzwerkes Enthinderung, dessen Koordination nach der erfolgreichen Aufbauphase in andere Hände gegeben werden könnte. Ein nächstes Treffen des Netzwerkes wird Ende Juni durchgeführt werden.

Neben all diesen Highlights darf die wichtige Alltagsarbeit - sei es Peer-Counseling, Fachberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Publikations- und Dozententätigkeit an Hochschulen - nicht vergessen gehen. Mit Ihrer Unterstützung setzt sich der Vorstand auch im nächsten Jahr dafür ein, dass das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben seine wichtige Arbeit beruhigt und beherzt weiterverfolgen kann.

Zuhanden der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2016



Judith Hollenweger, Präsidentin des Fördervereins Selbstbestimmtes Leben

...Im Übrigen sind Behinderte ExpertInnen in eigener Sache